

TOP KLICKS

- 1 Erlesenes Stadtfest lockt tausende Gäste
- 2 Initiative Denkpause klagt gegen Bebauungsplan
- 3 1. FC Kleve behält die Nerven
- 4 Von Friesenfreunden und Fliegenpilzen
- 5 SV Rindern: Sieben auf einen Streich

Diese Artikel wurden gestern auf www.rp-online.de/kleve am häufigsten gelesen.

MELDUNGEN

Einbrecher waren in Reichswalde unterwegs

KLEVE-REICHSWALDE (RP) Unbekannte Täter brachen irgendwann am Wochenende an der Straße Hirschbruch die Terrassentür eines Einfamilienhauses auf. Die Täter durchsuchten mehrere Räume. Nach bisherigen Angaben wurde nichts entwendet. Hinweise an die Kripo Kleve unter 02821 5040.

Handtasche aus einem VW Touran gestohlen

KLEVE (RP) Auf einem Parkplatz an der Tiergartenstraße schlugen am Samstag zwischen 15 und 16 Uhr Täter eine Seitenscheibe von einem schwarzen VW Touran ein. Die Täter entwendeten aus dem Fahrzeug eine Handtasche. Hinweise an die Kripo, Telefonnummer 02821 5040.

Anzeige

ExpertenZeit

Rheinische Post
Mediengruppe

RHEINISCHE POST

4. Forumstag
„Vorsorge zu Lebzeiten“

Über den Tod haben wir nie gesprochen ... bis wir mussten.



Termin und Veranstaltungsort:
Samstag, 12.11.2016
RP-Konferenzzentrum,
Zülpicher Straße 10,
40196 Düsseldorf-Heerdt.
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: ca. 17 Uhr

Preis 27,50 € inkl. Snacks und Getränke

Weitere Infos:
rp-expertenzeit.de

Tickets: 0211 27 400 410
westticket.de/rp-forumstag

Ein Fest für Fans edler Karossen

Der Unternehmer Jochen Arden hatte zum „British Day“ auf dem Gelände der Burg Zelem geladen. Etwa 150 Besitzer britischer Sportwagen, Oldtimer und Luxusautos folgten seinem Ruf. Eine Fortsetzung ist fest eingepflanzt.

VON MARC CATTELAENS

KRANENBURG-MEHR Mit einem sonoren Wummern fährt der rote Jaguar Mark VII vor. Dass das Gras auf dem Gelände rund um die Burg Zelem in Mehr ziemlich hoch steht, macht seinem Besitzer nichts aus. Als der Sechszylinder in den 60er Jahren gebaut wurde, bestand der Straßenbelag meist noch aus Kopfsteinpflaster. Im Vergleich dazu fährt man über eine Wiese geradezu butterweich. Und ein Fortkommen ist mit 3,8 Liter Hubraum und 280



Die Burg Zelem, seit dem Jahr 2000 im Besitz der Ardens, bot eine prächtige Kulisse für die edlen britischen Wagen.



Die Besitzer fachsimpelten über ihre automobilen Schätze und beantworteten den vielen Besuchern so manche Frage.

„Der ist gar nicht so teuer. Gebraucht gibt es den schon für 50.000“

Ein Jaguar-Besitzer

PS unter der Haube bei so ziemlich jedem Untergrund kein Problem.

Der Mark II war einer von rund 150 Autos, die im Schatten der Burg von zahlreichen Besuchern bewundert wurden. Eingeladen hatte Unternehmer Jochen Arden. Beim „British Day“ trafen sich Besitzer britischer Sportwagen, Oldtimer und Luxuskarossen. Fans edler und teurer Wagen gaben sich ein Stelldichein und fachsimpelten über ihre meist ziemlich teuren Gefährte. Das hörte sich dann beispielsweise so an: „Ein toller Wagen, den sie da haben.“ „Danke, das stimmt. Aber er braucht auch viel Pflege. Um nicht zu sagen: Er ist dauernd kaputt.“ Oder so: „Der ist gar nicht so teuer, wie man meint. Mein Wohnmobil hat mehr gekostet. Gebraucht gibt es den schon für 50.000“. Diese und ähnliche Gespräche setzten sich beim gemeinsamen Picknick

fort. Ein Cricket-Team aus Moers gab den Besuchern eine Kostprobe seines Könnens.

Jochen Arden führte diejenigen Gäste, die von dem Angebot Gebrauch machen wollten, durch seine Burg. Im Jahr 2000 hatten er und seine Frau Gudrun den 1926 in Familienbesitz gekommenen Bau erworben. So wie die Burg Zelem, die 1377 als Lehen vom Grafen Adolf von Kleve-Mark an den Ritter Hermann von Eyll ging, über die Jahrhunderte hindurch immer mal wieder den Besitzer gewechselt hatte. Die Besucher beeindruckten vor allem der große Rittersaal und der Keller mit seinen Gewölben und hellen Sandsteinsäulen. Und natürlich Ritter Kunibert, dessen Rüstung

mit Harnisch und Visierhelm die Burgherren mitgebracht haben.

Die Burg bot eine prächtige Kulisse für die wertvollen Autos, von denen nicht nur britische Marken vertreten waren. So zog ein grauer Ferrari viele Blicke auf sich. Auch ein beige-farbener Renault Alpine mit seinen schicken Flügeltüren sorgte bei vielen Besuchern für Begeisterung, ebenso ein nobler Rolls Royce. Auch Sportwagen neueren Datums waren beim „British Day“ zu bestaunen, etwa ein rotes Jaguar-F-Type-Coupé oder ein schwarzes Cabrio des gleichen Modells. Die beiden Achtzylinder bringen es auf jeweils 380 PS und dürften damit zu den schnellsten Sportwagen gezählt haben, die bei der Veranstaltung zu sehen waren.

Stichwort Jaguar – die britische Marke gehört zu jenen, mit denen sich Jochen Arden seit Jahrzehnten am liebsten beschäftigt. 1972 legte er als 21-Jähriger den Grundstein für das heutige Unternehmen. Karosseriedesign, Innenausbau und Motorenbau sind sein Handwerk. Anfang der 1990er Jahre verlegte der Automobilbauer seinen Firmensitz von Kleve nach Krefeld. Er handelt und veredelt die Nobelkarosse mit der Katze im Wappen. Seit 1999 konzentriert sich Arden auf die Fahrzeugentwicklung. Neben Jaguar hat Arden auch den britischen Klassiker Bentley im Programm, gibt Range Rover und Minis eine ganz persönliche Note und auf Wunsch nicht nur ein optisches Tuning.

Er freute sich, dass bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 25 Grad so viele Gäste den Weg zur Burg gefunden haben. Eine Fortsetzung des „British Day“ ist schon fest eingepflanzt.

Erntedankfest mit Oldtimer-Traktoren Treff

Der Heimatverein Appeldorn-Kehrum 1961 und die Landfrauen laden für nächsten Sonntag ein.

KALKAR-APPELDORN-KEHRUM (RP) Am kommenden Sonntag, dem 2. Oktober findet das traditionelle Erntedankfest des Heimatvereins Appeldorn-Kehrum 1961 und der Landfrauen Appeldorn-Kehrum statt.

Auftakt ist die Erntedankmesse um 10 Uhr in der St. Lambertuskirche in Appeldorn. Um 11 Uhr ist die Aufstellung zum Traktorenkorso an der Lambertuskirche, der dann zum Restaurant Perau, Reeser Straße 2 in

Kehrum zieht. Dort startet um 11.30 Uhr der Erntedankfrühstücken und die alljährliche Oldtimer-Traktorenausstellung.

Hierzu sind alle Besitzer von Oldtimer-Traktoren eingeladen, für die auch ein kostenloses Frühstück angeboten wird.

Für ein volles Programm sorgen die Kindergartenkinder mit ihrem Erntedankanz und auch die Tanzgruppe Sterne und Sternchen sorgt für Stimmung. Wie immer wartet

der Kettcarparcour auf kleine und größere Rennfahrer die ihr Können zeigen. Neben diesen Programmpunkten dreht sich ab 11.30 Uhr das Glücksrad und die Hüpfburg ist eröffnet.

Die Wasserspiele der Feuerwehr, das Torwandschießen und das Kinderschminken schließen sich an. Außerdem gibt es noch eine große Tombola mit tollen Preisen und Eddy ist wieder mit seiner Saftpresse präsent und hat wieder leckere

frischgepresste Obstsaften im Angebot. Auch werden die Sieger des vereinseigenen Gartenwettbewerbs ausgezeichnet. Für das leibliche Wohl sorgen die Festwirte Barbara und Paul Perau mit Grillstand, Pulled Pork-Burger, deftige Eintöpfe, großem Kuchenbuffet, Waffeln und und und.

Alle Vereine, Bürger und Bürgerinnen aus beiden Dörfern, sowie Gäste aus den Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen.

MELDUNGEN

Einbrecher kamen durch die Terrassentür

BEDBURG-HAU (RP) Einbrecher drangen am Sonntagmittag an der Gocher Landstraße in eine Mehrfamilienhauswohnung im Erdgeschoß ein. Die Täter drückten vermutlich die auf Kipp stehende Terrassentür auf. Sie durchsuchten mehrere Räume. Bisher konnten keine Angaben zum Diebesgut gemacht werden. Hinweise zu verdächtigen Personen an die Kripo Kleve unter der Telefonnummer 02821 5040.

Ilco-Gruppe Kleve trifft sich am Donnerstag

KLEVE (RP) Die Ilco-Gruppe Kleve für Menschen mit Darmkrebs und/oder Stomaträger (Betroffene mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und deren Angehörige trifft sich am Donnerstag, 29. September, um 17 Uhr in der Cafeteria des St. Antonius-Hospital Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve zum Erfahrungsaustausch, somit insbesondere für neue Betroffene eine ideale Möglichkeit, sich zu informieren und Antworten auf ganz persönliche Fragen zu erhalten. Alle sind willkommen.

Vorverkauf für Konzert m. walking on the water

KLEVE (RP) Der Vorverkauf für das Konzert der deutschen Psycho-Folk-Band „m. walking on the water“ am Samstag, 29. Oktober, im Jugend- und Kulturzentrum Radhaus in Kleve hat jetzt an den lokalen Vorverkaufsstellen begonnen. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 15 Euro zuzüglich Gebühren und sind in Kleve an folgenden VVK-Stellen erhältlich: Radhaus Café, Sommerdeich 37; CD-Line, Kapellenstraße 15 in Materborn; Reisebüro Jaensch, Haagsche Straße 33 und ADAC Center, Tiergartenstraße 2-4. Zudem gibt es die Eintrittskarten auch im Internet bei der Ticketplattform www.eventim.de und bundesweit in allen gängigen Ticketshops.

Phoenix alive lädt zum monatlichen Tanzabend

KLEVE-KEKERDOM (RP) Am Samstag, 1.10., veranstaltet Phoenix alive im Widerniscafe in Keekerdorn den monatlichen Tanzabend. Von 20 Uhr bis 21.30 Uhr findet der Workshop „Trance dance“ mit Mie van Groot und Ed van Harten statt. Danach legt DJ Just Ed bis 1 Uhr multikulturelle Musik auf.

Lindner beim „Schlossgespräch“

BEDBURG-HAU (RP) Mehr als 200 Mitglieder und Kunden folgten der Einladung der Volksbank Kleverland zu den Museumsführungen und den Schlossgesprächen auf Schloss Moyland. Der Vorstandsvorsitzende Frank Ruffing begrüßte neben seinen Kunden auch zwei prominente Gäste: Ralf Barkey (Vorstandsvorsitzender des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbandes) und den Landtagsabgeordneten Christian Lindner, Vorsitzender der FDP-Fraktion in NRW. Lindners Vortrag zum Thema „Muss die

Enteignung der deutschen Sparer durch die Niedrigzinspolitik noch weitergehen?“ begeisterte die Gäste. Laut Lindner befindet sich Deutschland in einer ökonomisch ausgezeichneten Lage. Doch leider habe dieser Zustand die Politik verführt. Der Staat gebe immer mehr für den Konsum aus. Die wirtschaftliche Stärke sei nur auf das „Doping“ des niedrigen Ölpreises und des künstlich niedrigen Zinseszins zurückzuführen.

„Wir brauchen einen politischen Wechsel, der nicht nur unverteilt,

sondern der erkennt, dass sich die Rahmenbedingungen geändert haben“, sagte Lindner. So sei es nach Meinung des Liberalen auch besser gewesen, wenn Griechenland den Euro als Währung nicht mehr hätte, aber dennoch in der EU verblieben wäre. Eine zweckgebundene Hilfe hätte Griechenland wieder auf die Beine helfen können, so der Liberale. Die Reformabstimmung und das Vertrauen auf Hilfsprogramme würden den Glauben an den stabilen Euro schwächen. Durch die Nivellierung des Zinseszinses würden die Wettbewerbsregeln außer Kraft gesetzt. Doch das Resultat seien nicht besonders viele Reformen, sondern das Gegenteil sei der Fall.

Bei der europäischen Einlagensicherung gehe es darum, das Risiko zwischen den Staaten zu verteilen, so Lindner. Dies führe dazu, dass es keinen Anreiz mehr gibt dafür zu sorgen, dass die Banken gut aufgestellt sind. Denn die deutschen Sparer würde ja im Zweifel einspringen. Es könne nicht sein, dass deutsche Banken für die Banken anderer Länder haften. Man müsse gerade stehen für die Ergebnisse des wirtschaftlichen Handelns, so Lindner.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank, Hans Geurts, bedankte sich bei Lindner für den Vortrag.



Frank Ruffing, Ralf Barkey, der FDP-Landtagsfraktionschef Christian Lindner und Hans Geurts (von links) vor dem Schloss Moyland.

RP-FOTO: KLAUS-DIETER STADE

NOTDIENSTE

DIENSTAG

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112
Polizei: ☎ 110
Ärztlicher Notruf: Notrufnummer 116117 (kostenfreie Fax-Nummer für Sprach- und Hörgeschädigte: 0800 5895210),
Apotheken: Flora-Apotheke, Kleve, Materborner Allee 65, ☎ 02821 74637, Di 9 - Mi 9, Rathaus-Apotheke, Kevelaer, Busmannstr. 58, ☎ 02832 5295, Di 9 - Mi 9, Apotheke am Dombogen, Xanten, Lüttinger Straße 25, ☎ 02801 4455, Di 9 - Mi 9.
Zahnärzte: ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.
Tierärzte: Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Kleve, Landwehr 8, ☎ 02821 72400, oder der Haustierarzt.

Ihr Kontakt zu uns:

Lokal-Redaktion Kleve
Tel.: 02821 59821
E-Mail: kleve@rheinische-post.de

Zentral-Redaktion
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de

Leserservice
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/Leserservice
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Kundenservice (Anzeigen)
Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkte
Kleve: Buchhandlung Hintzen, Hagsche Straße 46-48, 47533 Kleve
Goch: Buchhandlung am Markt, Frauenstraße 1, 47574 Goch

RHEINISCHE POST

Redaktion Kleve:
Hagsche Straße 2, 47533 Kleve; Redaktionsleitung: Jürgen Loosen, Vertretung: Matthias Grass, Sport: Helmut Vehreschild.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prima-Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.